

Deutsches Reich.

Der Stellvertreter des Reichstages hat an den Bundesrat folgendes Schreiben gerichtet: Nach § 3 der Verfassung...

Das Directorat im Ministerium des Innern, welches durch die Ernennung des Ministerial-Directors Herrmann zum Unterstaatssecretar vacant wurde...

Halle, den 11. April.

Wie wir erfahren, hat Herr Abgeordneter Sembart, welcher bekanntlich mit Herrn Justizrath Fiebigner unsern Wahlkreis im Landtage betritt...

Heute stand auf dem hiesigen Stadtkonvente die Submission über den Verkauf und den damit verbundenen Abruch des hiesigen Grundbesitzes...

Den Extrazug, welcher am ersten Feiertage nach Berlin abgehen wird, besetzen von hier aus 216 Passagiere...

Am Abendsabend haben gestern Nachmittag wieder Baptisten-Lenten statt. Es waren 3 Personen (2 männlich und 3 weiblich) in der Gemeinde...

Gestern Abend gegen 9 Uhr wurde der Wittchermeister B. Gehrtzoff 37, in seiner Wohnung erkrankt gefunden...

Die geographische Ausstellung in der hiesigen Universitäts.

Am dem Besucher der mit dem deutschen Geographentage verbundenen Ausstellung eine solche Orientierung in derselben möglich zu machen...

sehen denen sich Brunner's historische Atlas den Blick darbietet. Dann folgen Friedr. Neumann's schöne von hier, welche all das faszinierende Gerüst...

ten und die meteorologischen Tafeln auf Stabelformen abgeändert zu haben für den hiesigen Besucher...

Stadt - Theater.

Die Opernleitung, wie die Einrichtung unseres Stadt-Theaters und die Hofoperntafel für überaus glücklich gehalten...

Pietro Metastasio.

Italien feiert heute den 100jährigen Todestag eines Dichters, der zwar kein schöpferisches Genie war...

Pietro Traffati - 100 Jahre der ursprünglichen Familienname des Dichters - ward am 3. Januar 1698 zu Rom von armen Eltern geboren...

anzureicher Gesellschaft kennen lernte, soll ihn zu seiner ersten größeren Oper 'Die verlassene Dido' (Didone abbandonata) begeistert haben...

Metastasio ist nicht wieder in sein Vaterland zurückgekehrt, trotz der verlockenden Anwerbungen, die einige talentreiche Höfe ihm machten...

12. April 1782 dahin, nachdem er kurz zuvor vom Papste Pius VI. der ihn bei seiner Anwesenheit in Wien besuchte...

Metastasio genoss bei Lebzeiten eines so großen Ruhmes, daß seine Vandalen ihn den Beinamen des Unverwundbaren (Invulnerable) gaben...

(Schluß in der 3. Beilage.)

Prospect.

Subscription

auf
4,500,000 Reichsmark 4procentiger al pari rückzahlbarer Hypothekenbriefe

der Preussischen Boden-Credit-Actien-Bank zu Berlin.

Von der auf Grund des Allerhöchsten Privilegs vom 21. December 1868 und des ministeriellen Erlasses vom 27. März 1880 der Preussischen Boden-Credit-Actien-Bank concessionirten 4procentigen Pfandbrief-Anleihe werden hierdurch **4,500,000 Mark** zur Subscription aufgelegt.

Die in Beträgen von 100, 200, 500, 1000, 2000 und 5000 Mark ausgefertigten Hypothekenbriefe lauten auf den Inhaber; sie sind seitens desselben unkündbar und werden vom **1. Januar 1882** ab mit 4 Procent jährlich bis zur Tilgung verzinst.

Die Tilgung erfolgt zum Nennwerth im Wege der Verloosung. Zu diesem Behufe hat die Preussische Boden-Credit-Actien-Bank jährlich mindestens $\frac{1}{2}$ Procent des Nominalbetrages der ausgegebenen Anleihe nebst den aus den eingelösten Hypothekenbriefen ersparten Zinsen dergestalt zu verwenden, dass die Amortisation spätestens in 57 Jahren, vom 1. Januar 1883 ab gerechnet, beendet sein muss.

Die Ausloosung geschieht im December und Juni jeden Jahres und zwar zuerst im December 1882; die Rückzahlung erfolgt nach vorgängiger Bekanntmachung regelmässig ein halbes Jahr später.

Die Zinsen werden halbjährlich am 2. Januar und 1. Juli jeden Jahres bei der Kasse der Preussischen Boden-Credit-Actien-Bank und bei den sonst bekannt zu machenden Stellen gezahlt.

Die Sicherheit der Hypothekenbriefe wird verbürgt durch:

- 1) die von der Preussischen Boden-Credit-Actien-Bank zu diesem Zweck erworbenen Hypothekenforderungen,
- 2) das volleingezahlte Grundcapital in Höhe von 30 Millionen Mark und das gesammte übrige Vermögen der Gesellschaft.

Die zunehmende Prosperität, deren sich die Preussische Boden-Credit-Actien-Bank seit der erfolgreich durchgeführten Reorganisation erfreut, wird durch die Steigerung in den Coursen der Pfandbriefe und Actien gekennzeichnet.

Die Preussische Boden-Credit-Actien-Bank besitzt ausser ihrem Bank-Grundstück keinerlei Immobilien; ihre Capitalien sind flüssig. Ein Disagio-Conto besteht nicht, da sämmtliche aus früheren Pfandbrief-Emissionen entstandenen Coursverluste durch Abschreibung getilgt sind.

Die Subscription auf obige

4,500,000 Mark 4procentiger Hypothekenbriefe

findet am

Donnerstag den 13. April cr.

und

Freitag den 14. April cr.

in Berlin

bei der **Deutschen Bank**, Behrenstrasse 910,

und bei der **Preussischen Boden-Credit-Actien-Bank**, Hinter der Katholischen Kirche 2, **ausserhalb Berlins** bei den besonders bekannt zu machenden Zeichenstellen

in den üblichen Geschäftsstunden unter nachfolgenden Bedingungen statt:

- 1) der Subscriptionspreis beträgt 97 Procent plus 4 Procent Stückzinsen vom 1. Januar 1882 bis zum Tage der Abnahme,
- 2) das Ergebniss der Subscription wird den Subscribern nach Schluss der Zeichnungen mitgetheilt. Im Falle einer Ueberzeichnung wird die Zuteilung oder event. Reduction dem Ermessen der einzelnen Zeichenstellen vorbehalten,
- 3) bei der Subscription ist eine Caution von 10 Procent des gezeichneten Nominalbetrages entweder in Baar oder in Effecten zu hinterlegen, welche die Zeichenstelle für zulässig erachten wird. Im Falle der Reduction wird die überschüssige Caution unverzüglich zurückgegeben.
- 4) die Abnahme der zugetheilten Stücke kann vom Zuteilungstage ab jederzeit erfolgen; der Zeichner ist aber verpflichtet

ein Drittel der Stücke spätestens am **27. April 1882**,

„ „ „ „ „ „ **27. Mai 1882**,

„ „ „ „ „ „ **27. Juni 1882**

abzunehmen.

Bei Abnahme der Stücke wird die hinterlegte Caution verrechnet bezw. zurückgegeben.

Berlin, den 6. April 1882.

Deutsche Bank.

Preussische Boden-Credit-Actien-Bank.

Für **Halle a. S.** nimmt Zeichnungen auf die zur Subscription ausgelegten Pfand-Brief-Anleihe **kostenfrei** entgegen

Reinhold Steckner.

Ida Böttger
Halle a. S.
Markt Nr. 18.

Höchst r. Preis. empfehle meine Ausstellung von Wäsche-Industrie.
compl. Betten mit Matratzen und Bettgefellen vom einfachsten bis zum hochfeinsten Genre.
Leutebetten mit eisernen Bettgefellen v. 50 Mt.
Kinderwiegen und Kinderbetten in verschiedenen Größen.
Bettfedern und Dauen in größter Auswahl.

Ostereier von Zucker
ein kleines Sortiment, verkaufe zu billigen Preisen.
Chocoladeneier
mit Marzipan gefüllte, habe heute wieder frisch vorrätig.
Apfelsinen,
hochfeine große Früchte, erhielt wieder
A. Krantz.

Neu! Patentirt! Neu!
Imprägnirte Fußboden- und Wand-Tapete,
vollständiger Schutz des Fußboden-Anstrichs, in den feinsten Parquet-
muster. Neuester billiger und dauerhaft. Garantie 2 Jahre.
Alleiniger Vertreter der Firma Paul Zachörer & Co.:
M. L. Fischer, Tapezierer und Decorateur, Halle a/S.,
Glaubtsche Kirche Nr. 10.
NB. Die Tapeten werden von mir nach Probestück auf das Dauerhafte und billig gefertigt. Probierstücke stehen allen Interessenten zur gef. Ansicht bereit. Musterkarten versende franco. D. D.

Pelzsachen zum Conserviren
werden angenommen bei
Markt 25. Gebr. Zuber, Markt 25.
Gasse der Rathhausgasse.
Unter mit allen Neuheiten der
Saison
in Selden-, Filz-, Stoff- und Strohhüten reich ausgestattet Lager bringen in empfehlende Erinnerung.
Gebr. Zuber, 25. Markt 25,
Gasse der Rathhausgasse.

Die Unterzeichnete beabsichtigt an allen größeren Plätzen der Provinz Hannover Billigen zu erlangen. Es bietet sich hier für irreführende junge Leute Gelegenheit zu einer **guten Critik.** Gewandte Nähmaschinenreparatur erhalten den Betrag. Offerten bis zum 14. d. Mtz. Halle a/S., gr. Ulrichsstraße 57, I. Ecke erbeten.
Bielefelder Nähmaschinen-Fabrik
Carl Schmidt & Hengstenberg,
General-Vertretung für Provinz Hannover in Hollmatt: **A. Best.**

Neue Bettfedern, fertige Federbetten
und fertige Zulets, große Auswahl, billigste reelle Preise bei
Benkowitz, große Rittergasse 18.

Die Pubhandlung von Marie Birr,
früher gr. Steinstraße 9, jetzt **Parkstraße 10,**
empfiehlt in größter Auswahl **Extrakte, garnirte wie ungarirte Strohhüte, Blumen, Federn, Bänder, Stoffe u. s. w.** zu bekannten billigen Preisen.

Corsetten
nach Maß werden schnellstens angefertigt. Wieber und zum Eintanschüren hält stets vorrätig.
F. Loose, Leipzigerstraße 25.

Jean Fränkel, Bankgeschäft,
Berlin SW., **Kommandantenstraße 15.**
Cassa, Zeit- und Prämiengechäfte zu **constanten Bedingungen,** Couponseinföhrung provisionsfrei. **Eingehende** Information bieten meine **Börsenberichte,** sowie meine **Broschüre: Capitalanlage und Speculation in Wertpapieren** mit besonderer Berücksichtigung der **Prämiengechäfte** (Zeitgeschäfte mit beschränktem Risiko). Beide versende ich auf Verlangen gratis.

Chili-Salpeter
billigst ab Niederlage Bahnhof Steinthor.
C. Hädicke, Magdeburgerstr. 30b.

Baumwollsaatmehl
von vorzüglicher Güte ist trocken wieder eingetroffen und empfiehlt sich deshalb in größeren u. kleineren Partien zu billigen Preisen.
Ed. H. Beschnidt,
obere Leipzigerstraße 54.

Herm. Jul. Krieger
Leipzig, Petersstr. 35, I., 3 Rosen
empfiehlt
Möbel
jeder Art zu billigsten Preisen unter
Garantie franco hier.

Flügel, 20 Mk. monatl.
Pianos u. Harmoniums u. **Abzahlung ohne Anzahlung.** Für **Primafabrikate,** **Magazin vereinigter Berliner Piano-fabrikanten,** **Berlin, Levisierstr. 30.** Preis-Courant gratis und franco!
Thürschlösser
in großer Auswahl empfiehit billigst **Aug. Schöppe, Schlossmeister,** **Wölbengasse 1, a. d. gr. Ulrichstr.**

Schwämmen
Größte Auswahl von
bei **H. Sohncke, gr. Steinstr. 2.**
**Futter- und Zucker-
Rübenkerne**
in vorzüglichsten Sorten und bester Qualität.
Feld-, Gras-, Gemüse- und Blumen-Samen
hält in großer Auswahl empfohlen
A. Angermann,
große Steinstraße 20

Spargelpflanzen,
Darmstädter Meisen, 100 Stück 2 Mark,
Remontant-Rosen in Töpfen, niedrig, 100 Stück 40-50 Mark empfiehlt
Otto Wolf, Canenweg 2.

Schirmarbeiten
jeder Art fertigt prompt und billigst **A. Bessler,**
Leipzig, Str. 91, i. Sauleld. Grn. Ritter.
Arab. Wanzentod
in Flaschen à 50 A. vertigat das Unge-
stier schnell und sicher.
M. Walsgott.

Gutes reines
Knoggenbrot
empfiehlt die Bäckerei **SerenstraÙe 1.**

**n. Choccladen und
Cacao,** leicht lösli,
entölt. **Cacao-
pulver**
H. David Böbne
Halle a/S.
Gelehrstr. 1, Filiale Markt 19.
Dessert-
Bonbon,
inst. Honigkuchen.

Kasten-Federwagen-Gesellschaft
Ein noch gut erhaltener Kasten-
Federwagen wird gekauft von
Carl Robert, Biere b/Schönebeck.

Pa. Apfelwein
empfiehlt
Otto Thieme.

Maitrank
à Fl. 80 S. und 1 A. empfiehit
Otto Thieme.

Grude-Coak
bester Qualität empfehlen billigt
Eulner & Lorenz,
Raushof 5 - Charlottenstr. 2a.
Alle Drachseile, alte Dampf-
kessel und Eisen faust zu den höchsten
Preisen **Moriz Calm Benley,**
Bernburg.

Die Handlung chem. Düngestoffe
von
William Kohl in Zandsberg
(Berlin-Anh. Eisenbahn)
meldet ihren werthreichen Abnehmern die
Ankunft größter Vorken
Chili-Salpeter
Zandsberg, im April 1882.

Mehrere eleg. wenig gebr. leichte
dauender halbgalvan. Break
Raduhloswagen, Geschirre best. billig
Leipzig, Nordstraße 9.
Pommer.
Billige Pension für eine Dame.
Wo? sagt die Exped. d. Blg. [153]

Neue Sing-Akademie.
Freitag den 14. April findet die erste **Damenübung** für die **Jahr-
reszeiten von Haydn** statt.
Um gefällige **baldige** Meldung neuer singender und zuhörender Mitglieder,
ebenso auch für den neuen **Corpus** der damit in Verbindung stehenden
Chorschule,
welcher **Montag den 17. April** beginnt und als Vorbereitung dient für
solche, denen die nöthige **Uebung** im Gesange fehlt, bittet
F. Voretzsch, Wilhelmstrasse 5.

**Frauen-Industrie-Schule und Pensionat
für Töchter Halle a. S.,**
Albrechtstraße Nr. 32, Ende der Sophienstraße.
Die **gewöhnlichen Aufschreibekurse** für im **Frühen** geübte **Damen,**
in **Wäsche** und **Schneiderei**, beginnen am **15. April** cr.
Zu den **übrigen drei gewerblichen** und den **wissenschaftlichen**
Kursen werden für **1. Mai** neue **Schülerinnen** aufgenommen.
Auskunft, Prospekte und Anmeldungen bei der **Vorsteherin**
Elise Wildhagen.

Höhere Gewerbe-Schule,
staatlich anerkannt
Realschule ohne Latein mit **9-jähriger Lehrdauer**
nebt
Fachklasse für Maschinen-Zeichnen
zu **Halberstadt.**
Der neue **Lehrkurs** beginnt am **17. April** mit der **Brüfung** neu eintretender
Schüler. **Programme gratis und franco** durch den **Gewerbeschuldirektor Crampe.**

Im Fröbelschen Kindergarten,
Richtstr. 15 oder Mühlweg 50
finden für die **Commeranten** noch **einige Knaben und Mädchen** von
2 1/2-8 Jahren freundliche Aufnahme. Die **gebürten Eltern** werden besonders
auf die **gesühte und gesunde Lage** des **großen Gartens** aufmerksam
gemacht.

Fröbelscher Kindergarten,
Weidenplan 6b.
Den **gebürten Eltern** zur **gefälligen Nachricht**, daß der **Kindergarten**
Donnerstag den 13. April wieder beginnt. **Freundliche, aerumliche** **Loca-
litäten; schöner baumreicher Garten.** **Gef. Anmeldungen** 2-8-jähriger **Knaben**
und **Mädchen** nehme ich stets **gern entgegen.** Prospekte liehen zu Diensten.
Lina Seilheim.

Die Frankfurter Bank
übernimmt
**Werthpapiere in offenem Zustande zur Verwah-
rung und Verwahrung**
unter den im **Reglement** festgesetzten **Bedingungen;** sie befragt hiernach
die **Abtretung** und **Einziehung** der **Rins-** und **Dividenden Coupons,**
die **Entgegennahme** von **Dypotheken-Zinsen,**
die **Controle** über **Verloosungen** um den **Cassa** verlostet resp. zurück-
zahlbarer **Papiere.**
den **Neuig** neuer **Coupons-Bogen** oder **definiver Stücke;**
die **Beurteilung** weiterer **Einzahlungen** und **Ausübung** von **Rechtsrechten**
nach **vorher** eingeholtem **Auftrage** und **Einzahlung** der **erfor-
derlichen** **Gelbeträge, überhaupt alle mit der An-
lage und Verwertung von Capitalien**
verbundenen Manipulationen.
Das **Reglement**, sowie die zur **Deposition** erforderlichen **Formulare** sind
von der **Bank** unentgeltlich zu beziehen.
Frankfurt a. M., März 1882.
Direction der Frankfurter Bank.

**Königliche
Hagel-Veränderungs-Gesellschaft.**
Grundcapital: Neun Millionen Mark.
Baar-Einzahlung: Eine Million 800.000 Mark.
Reserven-Vorhand: Mark 464.375.87 Rgr.
Prämiensumme (1881): Eine Million 262.722 Mark.
Die **Gesellschaft** besteht seit **28 Jahren**, ihre **Wirksamkeit** ist in
landwirthschaftlichen Kreisen überall **vortheilhaft bekannt.** Sie ver-
sichert zu **sehr** **Prämien** **Hoben** **Erzeugnisse** aller **Art,** sowie **Glaschilde** in
gegen **Hagelbläuen** und **leistet** **zweifelhafte** **Gewähr** für **vollen** und
prompten **Schadenersatz** sowie **gegen** **schwere** **Nachschläge.**
Sie **gewährt** **sehr** und **mehrfache** **Prämien-Bemittlungen,** alle **hun-
derten** **Erleichterungen** und **Vorteile** sowie die **Wahl** der **versicherung** nach
Neigung, **Beharf** und **Prästitionsfähigkeit;** bei **lorgfältigster** **Bestimmung** der
Prämien nach **der** **Gefährlichkeit** der **Prästien,** bereitwillige **Erwägung** aller **Prä-
mien-Mellamationen** und deren **eventuelle** **Berücksichtigung;** **hohe** **Regulierung**
der **Schäden** und **prompte** **Zahlung** der **Erschädigungsbeträge.**
Garantirte Versicherung auf Gegenseitigkeit.
Durch die **dem** **Königl. Preuss. Ministerium** für **landwirthschaftliche**
Angelegenheiten **genehmigten**
„besonderen Versicherung-Bedingungen für Landwirth
Nord- und Mitteldeutschlands“
erhöht die **Gesellschaft** den **Abhängern** der **Gesellschaft** in **einer** **für** die
Vertheilung **übersus** **vortheilhaften** **Weise** eine **reelle** **Ausicht** auf eine **ratio-
nelle** **Gewinntheilnahme** resp. auf **weitgehende** **Prämienermäßigungen,** ohne
daß **den** **Besitzer** eine **beunruhigende** **Verpflichtung** zugemuthet wird.
Alle **Weitere** ist zu **erfahren** von den **unterzeichneten** **Vertretern** der
Gesellschaft:
G. F. Günther in **Weißenfels,** **August Heber,** **Steuerempfänger**
in **Zeitz,**
G. A. Günther in **Sachsenhausen, W. Mögling** in **Storfelf,**
F. A. Otto in **Stößen, Louis Häuber** in **Zeuchern.**

Warnung!
Es werden auch von anderer Seite
Gasmotoren, System Biss chop,
offerirt. Wir **bermerken** hierzu, dass
nur die von uns gebauten
Gasmotoren
mit den **uns** **patentirten,** sehr
wichtigen Verbesserungen
versehen sind, und dass wir **jeden**
gerichtlich belang werden,
der **letzters** ohne **unser** **Erlaubnis**
anwendet. **Buss, Sombart & Co.**
Einfachste und billigste
Betriebskraft für ein
Kleingewerbe,
Druckereien, Fleischeren,
Kaffeebrenner, Pumpen etc.
Gasmotor
ohne Wasserkühlung,
so leichtester
vielfach verbessertes
Construction.
Auf Probe und unter
Garantie von
Buss, Sombart & Co.
MAGDEBURG
(Friedrichstr. 11.)